

J503 Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden mit Beimengung von Kocherschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-L27	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN (meist Acker)	
Relief	Scheitelpunkte sowie schwach und mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, z. T. schwach erodiert und pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) mit Beimengung von Kocherschotter	
Bodenartenprofil	Uls;Lu;Ls2,G0–2	2–4 dm
	Lu;Tu3,G0–2	6–>10 dm
	Ls2–3;Lt2–3,G0–2	
Karbonatführung	–	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4DV, L4LöD, L3D, L4D, L3DV, L4DV, L5DV, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in Mulden und Unterhangbereichen Kolluvium über Parabraunerde und über Pseudogley-Parabraunerde aus holozänen Abschwemmassen über lösslehmhaltiger Fließerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–370 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering	
Wasserdurchlässigkeit	mittel	
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Terrassenflächen entlang des Kochers zwischen Schwäbisch Hall und Gaildorf (Lkr. Schwäbisch Hall)